



SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Pressemitteilung

Grüne Gründe für das Multitalent Kork

Nachhaltig, natürlich, umweltfreundlich – der Bodenbelag für das gute Gewissen

29. Juli 2014 – Wer den Look der eigenen vier Wände verändern will, steht vor vielen Entscheidungen. Bei der Wahl der Materialien bekommen Natürlichkeit und Nachhaltigkeit einen immer größeren Stellenwert. Schließlich soll das eigene Zuhause nicht nur toll aussehen. Es soll zudem ein gutes Raumklima haben und einen geringen Energieverbrauch. Und auch die Frage, ob die neue Einrichtung umweltschonend hergestellt wurde, ist immer öfter ein wichtiges Kaufkriterium. Korkfußböden beispielsweise können in allen Punkten überzeugen, denn es gibt mindestens zehn unschlagbare Gründe für das Hightech-Material aus der Natur.

Alle, die schon einmal mit nackten Füßen über einen Korkboden gegangen sind, wissen: Dieser Belag ist angenehm warm. Jeder Kubikzentimeter des Naturproduktes besteht aus bis zu 40 Millionen Zellen, die zu 90 Prozent ein Luft-Gasgemisch enthalten. Diese Zusammensetzung sorgt nicht nur dafür, dass der Boden elastisch und gelenkschonend ist wie kein anderer. Sie ist auch für seine schützende Wirkung verantwortlich, die die Wärme in den Räumen hält. Der Heizregler kann also in der kalten Jahreszeit ruhig auf einer etwas niedrigeren Stufe eingestellt bleiben. Das freut nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Denn reduziert man die Heiztemperatur um nur ein Grad, kann das den Energieverbrauch um bis zu sechs Prozent senken.

Qualität, die man spürt

Zudem sorgen Korkfußböden in der ganzen Wohnung für ein angenehmes Raumklima. Mit ihren glatten Oberflächen, die beispielsweise Hausstaub gar nicht erst aufnehmen,

Eine Initiative von:

Seite 1 von 4





SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

sind sie hygienisch und lassen sich leicht reinigen. So haben auch Pollen und Milben keine Chance, was vor allem Allergikern das Leben erleichtert. Darüber hinaus werden hochwertige Korkböden sorgfältig auf die Belastung mit Schadstoffen überprüft. Wer beim Kauf auf Nummer sicher gehen will, achtet auf das „Kork-Logo“ vom Deutschen Kork-Verband. Es garantiert die Premium-Qualität der Böden. Dazu gehört neben zahlreichen anderen Kriterien, dass die Korksicht mindestens 2,5 Millimeter dick ist – und damit alle Produktvorteile zum Tragen kommen.

Ein Naturbursche durch und durch

Ein Material, das so viel Natürlichkeit in die eigenen vier Wände bringt, muss auch seinen Ursprung in der Natur haben. In diesem Fall sind es große Wälder im Süden Portugals. Hier wächst einer der bemerkenswertesten Bäume überhaupt: Die Korkeiche. Ihre Rinde – der Kork – wird nur alle neun Jahre geschält. Ganz vorsichtig nach jahrhundertealter Handwerkskunst, damit der Stamm nicht beschädigt wird. Danach bekommt der Baum wieder viel Zeit, um eine neue, qualitativ hochwertige Korksicht zu bilden. Damit erfüllt Kork als nachwachsender Rohstoff – wie kaum ein anderes Material – die Kriterien der Nachhaltigkeit. Außerdem sind die Korkeichenwälder Heimat für unzählige, zum Teil bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Darüber hinaus binden diese Wälder jährlich 14 Millionen Tonnen CO₂. Das ist so viel wie rund 4,2 Millionen Pkw in diesem Zeitraum ausstoßen.¹

Auch bei der Weiterverarbeitung zeigt sich das Multitalent von seiner grünen Seite: Für die Herstellung des Granulats – die Basis eines jeden Korkbodens – wird jedes Gramm Kork genutzt. Das dafür benötigte heiße Wasser stammt aus Öfen, die vorzugsweise mit Schleif- und Schnittabfällen aus dem Produktionsprozess geheizt werden. Das ist unmittelbares Recycling vor Ort. Und auch nicht mehr benötigte Korkprodukte, wie

¹Unter Annahme einer Emission von 170 g CO₂/km und einer gefahrenen Jahresstrecke von 25.000 Kilometern pro Pkw

Eine Initiative von:

Seite 2 von 4





SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Flaschenstopfen oder Schuhabsätze können jederzeit wieder zu Granulat verarbeitet und so in neue, schöne Produkte aus Kork verwandelt werden.

Korkböden sind also in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit kaum zu überbieten. Da fällt die Entscheidung für den optimalen Fußboden bei der nächsten Renovierung deutlich leichter.

Zehn gute Gründe für das Multitalent Kork auf einen Blick:

- 1. Kork dämmt:** Korkfußböden halten die Wärme in der Wohnung, das spart Heizenergie. Er ist trittelastisch und schont die Gelenke ebenso wie die Nerven, die nur ganz leise Laufgeräusche wahrnehmen.
- 2. Kork ist gesund:** Korkfußböden sorgen für ein angenehmes Raumklima und lassen sich leicht reinigen.
- 3. Kork isoliert:** Korkfußböden laden sich nicht elektrostatisch auf, das heißt ungestörtes Wohlfühlen statt Elektrosmog.
- 4. Kork ist nachhaltig:** Es wächst immer wieder eine neue Korkeiche nach, kein Baum muss gefällt werden.
- 5. Kork schützt das natürliche Ökosystem:** In den Korkeichenwäldern leben unzählige zum Teil bedrohte Tier- und Pflanzenarten.
- 6. Kork ist klimafreundlich:** Die Korkeichenwälder binden jährlich 14 Millionen Tonnen CO₂.
- 7. Kork ist ökonomisch:** Jedes Gramm wird verwertet.
- 8. Kork-Granulat wird umweltschonend hergestellt:** Schleif- und Schnittabfälle werden zum Heizen der Wasseröfen genutzt.
- 9. Kork ist 100% recycelbar:** Aus nicht mehr benötigten Korkprodukten können neue, schöne Dinge aus Kork entstehen.
- 10. Das „Kork-Logo“ gibt Sicherheit:** Das Gütezeichen des Deutschen Kork-Verbands garantiert die Premium-Qualität eines Korkbodens.



SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Weitere Informationen im Internet unter www.kork.de und www.schoener-leben-mit-kork.de.

Über APCOR

APCOR – Associação Portuguesa de Cortiça – ist der portugiesische Korkverband. Gegründet 1956 versteht er sich als Vertreter der portugiesischen Korkindustrie. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die nationale und internationale Förderung, Weiterentwicklung und Vermarktung des Rohstoffes und seiner unterschiedlichen Produkte. APCOR hat seinen Hauptsitz in Santa Maria de Lamas, Portugal. Weitere Informationen unter www.realcork.org.

Über den Deutschen Kork-Verband (DKV)

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte.

Zur Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards hat der Deutsche Kork-Verband gemeinsam mit dem eco-Institut in Köln ein Gütesiegel entwickelt: das Kork-Logo. Die seit 1997 bestehende Zertifizierung wird an Produkte vergeben, die den in Europa geltenden technischen und chemischen Normen entsprechen. Damit ist gewährleistet, dass alle verwendeten Materialien und Stoffe umweltfreundlich sind. Weitere Informationen unter www.kork.de.

Pressekontakt:

Hering Schuppener Unternehmensberatung
für Kommunikation GmbH
Berliner Allee 44
D-40212 Düsseldorf

Marlies Peine

Tel.: 0049 (0)211-430 79 238
Fax: 0049 (0)211-430 79 233
E-Mail:
mpeine@heringschuppener.com

Sandra Welling-Monteiro

Tel.: 0049 (0)211-430 79 215
Fax: 0049 (0)211-430 79 233
E-Mail:
swellingmonteiro@heringschuppener.com

Eine Initiative von:



UNIÃO EUROPEIA

Fundo Europeu
de Desenvolvimento Regional